

Märchenerzähler

Zum Sitzungsbeginn nach Ferien Ende
paradieren sie wieder im Parlament.
Mit Pomp kündigen sie an die große Wende,
doch auf Kritik reagieren sie vehement.

So geschehen mal wieder wie eh und je
am 24ten / 9ten im Sitzungssaal.
Vielleicht haben auch Sie fern gesehen,
die Stimmung war - wie die Aussichten - fahl.

Denn jeder Euro für unser Bestehen
hängt ab vom national-belgischen Wohlergehen.
Unseren Ministern ist das offensichtlich egal,
so wird ihre Show für uns Bürger zur Qual.

Unser Land lassen sie baumeln am Euro-Gerüst,
das nur den Bankstern und ihnen selber nützt.
Dabei ist Geld für die Wirtschaft was dem Menschen das Blut,
nur eine hoheitliche Währung täte ihr gut!

Wie kann man erwarten, dass in Krisenzeiten
die Wallonen für uns die Arme ausbreiten,
uns freiwillig gäben Zuständigkeiten und Geld?
Da steht Denen doch viel näher das eigene Hemd!

Unsere Märchenerzähler wissen's genau,
denn für ihre Privilegien sind sie schlau.
Sie kennen die Lösung und sagen kein Wort:
Ich hoffe sie sind nach den Wahlen fort!

Dr. Joseph Meyer, St.Vith